

Die hier dargestellten Indikatoren haben wir uns als Qualitätskriterien gesetzt. Die dargestellten Daten beziehen sich auf die Gesamtzahl von 403 Fällen (n=403) aus der Sprechstunde von Prof. Dr. Achim Schneider im Jahr 2015.

Anteil der Patientinnen, die in der interdisziplinären präoperativen und postoperativen Konferenz vorgestellt werden.

Zielsetzung: 90 % | Ergebnis: 100 % (n=410)

Fälle in interdisziplinärer Konferenz besprochen 100 %

Anteil CIN 2 / CIN 3 - therapeut. Gewebeexcision aus dem Gebärmutterhals.

Zielsetzung: 90 % | Ergebnis 90 % (n=71/79)

Anteil der entnommenen Konisate mit CIN 2/3 90 %

Anzahl der operierten Patientinnen, die innerhalb der ersten 30 Tage keine Nachblutungen hatten, welche stationär behandelt werden mussten.

Zielsetzung: 97 % | Ergebnis: 100 % (n=0/109)

Keine Nachblutungen 100 %

Re-Operationen innerhalb von 3 Monaten nach erstem Eingriff nicht notwendig.

Zielsetzung: >95 % | Ergebnis: 98,2 % (n=2/109)

Re-Operationen innerhalb von 3 Monaten nicht notwendig 98 %

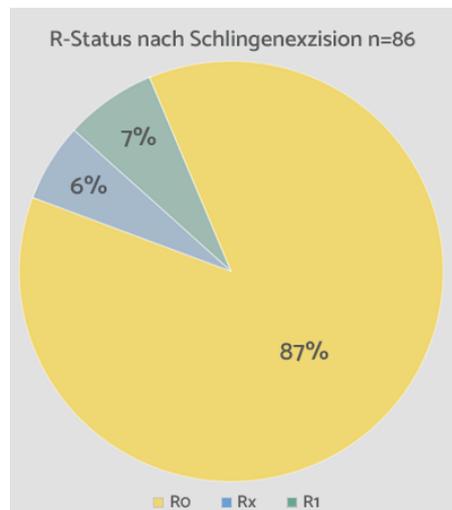
Mit Biopsie übereinstimmender Vorhersagewert für CIN 2/CIN 3 durch den Kolposkopiker.

Zielsetzung: >= 65 % | Ergebnis: 93 % (n=128/138)

Vorhersage durch Kolposkopiker 93 %

Bei 86 OPs: 87 % R0, 6 % Rx und 7 % R1 endozervikal

Zielsetzung: max. 10 % R1 | Ergebnis 7 % R1 (n=86)



Die Zufriedenheitsrate der Patientinnen nach schriftlicher Abfrage.

Zielsetzung: 90 % | Ergebnis: 90 % (n=220/244)

Zufriedenheit lt. Fragebogen 90 %